



Hochschule für Musik FRANZ LISZT WEIMAR
Internationaler BACH | LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-
Weimar

> Hochschule für Musik... > 3. Internationaler B... > Teilnahmebedingungen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Der 3. Internationale Bach | Liszt Orgelwettbewerb findet vom 29. September bis 11. Oktober 2015 in Erfurt, Weimar, Arnstadt und Waltershausen statt. Der Wettbewerb ist offen für Organisten aller Nationalitäten, die nach dem 1. Januar 1981 geboren sind.
- Die folgenden Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 18. Mai 2015** (Datum des Poststempels) an: "Internationaler BACH | LISZT Orgelwettbewerb", c/o Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar / z. Hd. Herrn Harald Dübler, Platz der Demokratie 2/3, D - 99423 WEIMAR
 - a) Ausgefülltes Anmeldeformular
 - ∴ [Formular zum Download \(PDF\)](#) ∴
 - b) Kopie des Personalausweises / Reisepasses
 - c) Prüfungszeugnisse (Kopie), die musikalische Ausbildung betreffend
 - d) Lebenslauf
 - e) Foto (z.B. 9x13)
 - f) Anmeldegebühr: 60 Euro
per Scheck oder Überweisung an:
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
IBAN: DE91820500003004444307
BIC: HELADEF820
cod. Zahlungsgrund 8915-111 23-1514 Stichwort: "Orgelwettbewerb"
 - g) einen getrennten Umschlag mit folgenden drei Unterlagen:
 - Eine CD oder Audiodatei (USB-Stick) mit einer Tonaufzeichnung von möglichst guter Qualität, die vom Bewerber eingespielt wurde und die nur das geforderte Programm für die erste Runde enthält, unter Ausschluss jedes anderen Tones (gesprochenes Wort oder akustische Angaben). Die Aufnahme eines jeden Werkes muss ohne technische Manipulation (Schnitt, Montage) bleiben. Bei Nichteinhaltung ist die Aufnahme ungültig.
 - Die Disposition(en) der für die Aufnahme verwendeten Orgel(n).
 - Eine Ehrenerklärung, dass der Bewerber tatsächlich der Interpret der oben aufgezeichneten Werke ist und die Aufnahme den oben bezeichneten Kriterien entspricht.
- Den Bewerbern wird **ab dem 1. Juni 2015** mitgeteilt, ob sie zum Wettbewerb zugelassen sind (Resultat der Vorauswahl)

- Den Bewerbern, die zum Wettbewerb zugelassen sind und die an ihm auch tatsächlich teilnehmen, wird die Anmeldegebühr von 60 EURO während des Wettbewerbes zurückerstattet.
- Die Vorauswahl wird von der künstlerischen Leitung und dem Vorsitzenden der Jury anonym entschieden. Der Wettbewerb besteht aus drei Runden, die von der Jury anonym beurteilt werden. Alle Runden sind für Zuhörer öffentlich.
- Der Wettbewerb kann teilweise von Rundfunk und Fernsehen übertragen und von der Presse fotografiert werden. In diesem Falle verzichten die Teilnehmer auf alle im Zusammenhang damit stehenden Rechte und Honorare.
- Es gibt drei Preise und zwei Sonderpreise und ggf. Finalistendiplome:
 - 1. Preis: 12.000 Euro
 - 2. Preis: 8.000 Euro
 - 3. Preis: 5.000 Euro
 - Sonderpreis für die beste BACH-Interpretation: 1.000 Euro
 - Sonderpreis für die beste LISZT-Interpretation: 1.000 Euro

Jeder Finalist, der keinen Preis bekommen hat, erhält ein "Finalistendiplom" und 500 Euro als Anerkennung. Zusätzlich werden für die Preisträger Orgelkonzerte an bedeutenden Orten ermöglicht.

- Die Jury ist nicht verpflichtet, Preise zu vergeben. Die Preise können nicht geteilt, aber doppelt vergeben werden, wobei die insgesamt zur Verfügung stehende Preissumme nicht überschritten werden darf. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.
- Registranten werden den Teilnehmern aus prinzipiellen Gründen ausschließlich vom Wettbewerb zur Verfügung gestellt.
- Teilnehmern kann auf begründeten Antrag hin ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Für die Teilnehmer ab der zweiten Runde (Halbfinale) wird eine kostenlose Hotel-Unterbringung gewährleistet.